



## Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19.09.2013

Tagungsort: Vereinsheim

Beginn: 20.14 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

### **Tagesordnung:**

#### **Eröffnung und Begrüßung**

Herr Köhler begrüßt und eröffnet die Mitgliederversammlung

**Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung**, der Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung

Herr Köhler stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.  
Teilnehmer 35 stimmberechtigte Mitglieder

#### **Beschluss der „neuen“ Vereinssatzung**

Dieser Punkt wurde an das Ende der Mitgliederversammlung verschoben.

#### **Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden**

In seinem Geschäftsbericht bezeichnete Köhler die Jahre 2011 bis 2012 als eine turbulente Zeit in der über 85-jährigen Geschichte des Vereins. Herr Köhler hob die Bedeutung des Schwimmsports hervor und lobte dabei das Engagement von Mike Schweisgut in Sachen Schwimmschule für die Kinder und Jugendlichen. Hier leistete der ASV mit den zahlreichen Übungsleitern ehrenamtlich wichtige sportliche aber auch gesellschaftliche Arbeit. Im Berichtszeitraum wurden viele Maßnahmen, Veranstaltungen und Schwimmwettkämpfe durchgeführt ebenso wie ein sportlich orientiertes Sommerfest, ein Nikolausschwimmen und die „Gänsewanderung“. Köhler betonte, dass der ASV in seiner 85-jährigen Geschichte immer eng mit der Stadt als Eigentümer des Freibades und des Hallenbades zusammengearbeitet hat und diese Zusammenarbeit fortsetzen möchte. Der ASV mit rund 350 Mitgliedern, darunter 170 Kinder und Jugendlichen, könne aber für die finanzielle Schräglage des Bades nicht herhalten. „Das geht zulasten des Schwimmsportes“. Man habe sich im Rahmen der eigenen Möglichkeiten schon früher finanziell an der Nutzung des Hallenbades beteiligt; mehr sei auf Dauer einfach nicht möglich. Die Erhaltung des Alsfelder Hallenbades sei nicht für den Schwimmsport, sondern grundsätzlich für alle Menschen der Region wichtig und notwendig. Im Berichtszeitraum sind Schriftführer Dieter Heimbel, der fast 20 Jahre lang dem Vorstand angehörte und Sven Nicolai als Rechner zurückgetreten. Auch die langjährige Übungsleiterin Conny Rinck-Nicolai, die die Seepferdchengruppe hervorragend geleitet hat, trat zurück. Vorsitzender Jörg Köhler dankte allen für ihre Tätigkeit. Ausgetreten aus dem ASV ist auch Peter Roth, jahrelang ein aktiver Schwimmer und Vorstandsmitglied. Abschließend riss Köhler noch einige Stationen seiner Tätigkeit als Vorsitzender an: Die Partnerschaften mit News Mills, Chaville und Spisska Nova Ves wurden sportlich gesehen mit Leben erfüllt. Bei Hessischen Meisterschaften oder auch bei Veranstaltungen in Alsfeld wie dem Stadt- und Heimatfest wirkte der ASV mit. Als große Gemeinschaftsleistung lobte er den Bau eines eigenen Sportheims, wies aber auch darauf hin, dass ein Sportverein nicht nur als „Melkkuh“ bezeichnet werden darf. Mit dem Mitgliederbeitrag könne man sich nicht freikaufen. Mitmachen, sich einbringen, den Vereinszweck leben, das sei in den Vereinen wichtig. (Oberhessische Zeitung vom 23.09.2013)

#### **Bericht des Sportwartes**

Mike Schweisgut berichtete über die Schwimmschule und die anderen Schwimmaktivitäten während der Trainingszeiten

#### **Bericht der Rechnungsführung**

Bericht des Rechners wurde vom 1. Vorsitzenden gehalten da, der bisherige Rechner zum 01.07.2013 zurückgetreten ist. Herr Jörg Köhler gibt einen Bericht über die Ein- und Ausgaben für die Jahre 2011 und 2012.

### **Bericht der Kassenprüfer**

Die beiden Kassenprüfer Frau Kierblewski und Frau Schweisgut bestätigen die rechtmäßige Kassenführung des Rechners in den Jahren 2011 und 2012

Einstimmig wurde der Rechner von der Mitgliederversammlung entlastet.

### **Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wurde mit 34 Ja Stimmen und 1 Enthaltung entlastet

### **Wahl eines Wahlleiters**

zum Wahlleiter wird Herr G. Krämer und seine Assistentin Frau Schaper von der Mitgliederversammlung bestimmt

### **Neuwahl des Vorstandes**

#### ***Wahl des 1. Vorsitzenden***

Vorgeschlagen wurde Michael Schweisgut

Es wurde in geheimer Wahl abgestimmt.

Wahlergebnis 28 Ja Stimmen 3 Nein Stimmen und 4 Enthaltungen

Herr Michael Schweisgut wurde zum neun 1. Vorsitzenden gewählt.  
Er nimmt die Wahl an.

Zu diesem Zeitpunkt haben schon 2 Mitglieder die Versammlung verlassen.

Nach der Wahl des 1. Vorsitzenden übernimmt dieser die weitere Neuwahl des Vorstandes

#### ***Wahl 2. Vorsitzender:***

Vorgeschlagen wurde Andreas Wagner

Es wurde mit Handzeichen abgestimmt.

Wahlergebnis 29 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen und 4 Enthaltungen

Herr Andreas Wagner wurde zum 2. Vorsitzenden gewählt.  
Er nimmt die Wahl an.

#### ***Wahl des Schriftführers***

Vorgeschlagen wurde Anja Kierblewski

Es wurde mit Handzeichen abgestimmt.

Wahlergebnis 29 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen und 4 Enthaltungen

Frau Anja Kierblewski wurde zur Schriftführerin gewählt.  
Sie nimmt die Wahl an.

#### ***Wahl des Rechners***

Vorgeschlagen wurde Frau Manuela Theuer

Es wurde mit Handzeichen abgestimmt.

Wahlergebnis 29 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen und 4 Enthaltungen

Frau Manuela Theuer wurde zur Rechnerin gewählt.  
Sie nimmt die Wahl an.

### ***Wahl der Beisitzer***

Vorgeschlagen werden Herr Hans Georg Kierblewski, Frau Kirstin Reibeling und Herr Carsten Merle

Es wurde gemeinsam über die Beisitzer mit Handzeichen abgestimmt.

Wahlergebnis 32 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen und 1 Enthaltung

Sie nehmen die Wahl zu Beisitzern an.

### ***Neuwahl von Kassenprüfern***

Wahl der Kassenprüfer:

Vorgeschlagen wurden Friedrich Heinz und Birgit Meyer  
Es wurde mit Handzeichen abgestimmt.

Wahlergebnis 32 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen und 1 Enthaltung

Herr Friedrich Heinz und Frau Birgit Meyer wurden zu Kassenprüfern gewählt.  
Sie nehmen die Wahl an.

### ***Ernennung von Manfred Schild zum Ehrenmitglied***

Durch die Mitgliederversammlung wurde Herr Manfred Schild zum Ehrenmitglied ernannt.

### ***Beratung und Beschlussfassung vorliegender Anträge***

Es wurden jetzt die Beratungen über die neue Satzung begonnen.

Es wurden die Anträge von Ute Roth besprochen und darüber abgestimmt.

Die Anträge im einzelnen.

1.

Änderungsantrag zur Satzung des ASV. "Neuaufgabe 2013"  
§ 5 Beiträge und § 9 Mitgliederversammlung und § 8 Vorstand  
Änderung von § 5 Absatz (1):

"Die Mitglieder zahlen Mitgliedsbeiträge, (...), über deren Höhe und Fähigkeit die Mitgliederversammlung  
(.....) entscheidet."

Ergänzung von § 9 Absatz (1):

"(...). Sie ist ausschließlich zuständig für folgende Angelegenheiten:  
(...) - Beiträge, Gebühren und Umlagen."

**Streichung der entsprechenden Zuständigkeit in § 8 Absatz (3)!!!**

Begründung:

Die Zuständigkeit für die Haushaltsführung liegt in der geltenden Satzung bei der Mitgliederversammlung.  
Dies sollte nach demokratischem Verständnis beibehalten werden. Es sollte keine Entrechtung der  
Mitglieder zu Gunsten des Vorstands stattfinden. Wegen der um Umlagen und Gebühren erweiterten  
Abgabeformen der neuen Satzung, ohne Begrenzung der Höhe, ist eine weitgehende Einbeziehung aller Mitglieder  
angezeigt.

Die Mitgliederversammlung 1 Enthaltung 31 Nein 0 Ja

2.

Änderungsantrag zur Satzung des ASV. "Neuaufgabe 2013"

§ 2 Zweck (...) des Vereins

Ergänzung von § 2 Absatz (2):

"Der Satzungszweck wird (...) verwirklicht durch:

(...) **Die Unterhaltung eines Vereinshauses.**

Begründung:

Das Vereinshaus ist seit 1997 zentraler Aufgabenschwerpunkt der Vereinstätigkeit. Ein Bekenntnis zu dieser Institution ist folgerichtig.

Die Aufnahme in die Satzung verpflichtet Mitglieder und insbesondere den Vorstand das Vereinshaus in Übereinstimmung mit geltendem Recht zu betreiben.

Die Mitgliederversammlung stimmt 0 Ja 3 Enthaltung 29 Nein

3.

Änderungsantrag zur Satzung des ASV. "Neuaufgabe 2013"

§ 8 Vorstand

Der Begriff "Vorstand" aus § 8 ist in der Satzung durchgängig zu verwenden. Begriffe wie

"Gesamtvorstand" oder "erweiterter Gesamtvorstand" sind wegen Unbestimmtheit zu ersetzen.

Begründung:

Nur der durch die Mitgliederversammlung nach Namen und Anzahl der Vorstandsmitglieder gewählte Vorstand ist demokratisch legitimiert.

Die Mitgliederversammlung stimmt 23 Ja 7 Enthaltungen 2 Nein

4.

Änderungsantrag zur Satzung des ASV. "Neuaufgabe 2013"

§ 6 Rechte der Mitglieder

Änderung von § 6 Absatz (4).

"Anträge zu Satzungsänderungen müssen dem Vorstand **vor Beginn der** Mitgliederversammlung eingereicht werden".

Begründung:

Bei einer Einberufungsfrist der Mitgliederversammlung von vier Wochen müssen die Mitglieder ausreichend Zeit zur Einreichung von Änderungsanträgen erhalten. Eine Frist von sechs (!) Wochen würde die Einreichung von Änderungsanträgen unmöglich machen.

Die Mitgliederversammlung stimmt 1 Ja 2 Enthaltung 29 Nein

5.

Änderungsantrag zur Satzung des ASV. "Neuaufgabe 2013"

§ 8 Vorstand

Änderung von § 8 Absatz (5):

"Scheidet ein Mitglied des Vorstands (...) aus dem Amt, **so kann ein anderes Vorstandsmitglied nach Beschluss des Vorstands die Funktion kommissarisch bis zur nächsten Mitgliederversammlung übernehmen. Verbleiben durch Ausscheiden weniger als fünf Vorstandsmitglieder, so ist eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen**".

Begründung:

Einhaltung demokratischer Regeln. Eine willkürliche Zuwahl wie im Satzungsentwurf beschrieben, ist undemokratisch.

Die Mitgliederversammlung stimmt 30 Ja 2 Enthaltung 0 Nein

6.

Änderungsantrag zur Satzung des ASV. "Neuaufgabe 2013"

§ 8 Vorstand

Änderung von § 8 Absatz (9):

"(...). Gegen eine ordnungsgemäße Entscheidung des Vorstands über die Amtsenthebung **steht dem Betroffenen Rechtsmittel wie beim Ausschluss zu**".

Begründung:

Einhaltung demokratischer Regeln. Eine Verweigerung von Rechtsmitteln ist undemokratisch.

Die Mitgliederversammlung stimmt 30 Ja 2 Enthaltung 0 Nein

7.

Änderungsantrag zur Satzung des ASV. "Neuaufgabe 2013"

§ 9 Mitgliederversammlung

Ergänzung von § 9 A

"Das Versammlungsprotokoll ist (...) **und auf Anfrage ist jedem Mitglied Einsicht zu gewähren**".

Begründung:

Einhaltung demokratischer Regeln. Gebot der Transparenz.

Die Mitgliederversammlung stimmt 29 Ja 3 Enthaltung 0 Nein

8.

Änderungsantrag zur Satzung des ASV. "Neuaufgabe 2013"

§ 8 Vorstand

Ergänzung von § 8 Absatz (4):

"Die Mitglieder des Vorstands werden für drei Jahre gewählt **und dürfen bei der Wahl des 67ste Lebensjahr noch nicht vollendet haben und** (...)".

Begründung:

Verweis auf das deutsche Rentenrecht. Verbleib im Vorstand somit bis zur Vollendung des 70sten Lebensjahrs möglich. Altersgerechter Rückzug aus den gesetzlichen Belangen des Vereins. Zur Förderung der Ehrenamtstätigkeit sollten ältere, sowie weniger sportliche jedoch interessierte, Mitglieder die Möglichkeit erhalten, sich z. B. in Form eines regelmäßigen "Stammtischs" ohne Vorstandsbezug im Vereinshaus zu treffen und den Zwecken des Vereins zu dienen.

Die Mitgliederversammlung stimmt 0 Ja 2 Enthaltung 30 Nein

## ***Verschiedenes***

kein Tagespunkt im Bereich Verschiedenes

Alsfeld, den 08.10.2013



1. Vorsitzender Michael Schweisgut



2. Vorsitzender Andreas Wagner